

RÜSTUNGSGÜTER | MILITÄRISCHE VERWENDUNG (8 UE)

Die wachsende Bedeutung der europäischen Verteidigungsindustrie eröffnet sowohl etablierten Unternehmen der Rüstungsbranche als auch Betrieben aus zivilen Industriezweigen neue Geschäftsmöglichkeiten. Insbesondere Unternehmen aus dem Maschinenbau, der Metallverarbeitung, der Fahrzeugtechnik, der Luftfahrt oder der Elektronik sind zunehmend als Zulieferer, Entwicklungspartner oder Hersteller von Komponenten für militärische Anwendungen tätig.

Mit der Entwicklung, Herstellung und Lieferung von Produkten für militärische Anwendungen gehen besondere rechtliche Anforderungen einher. Abhängig von ihren technischen Eigenschaften, ihrer Konstruktion oder ihrer vorgesehenen Verwendung können Güter unterschiedlichen exportkontroll- und waffenrechtlichen Vorschriften unterliegen. Insbesondere die rechtliche Abgrenzung zwischen zivilen Gütern, gelisteten und nicht gelisteten Dual-Use-Gütern, Militärgütern, Kriegsmaterial und Feuerwaffen sowie das Zusammenspiel der europäischen und österreichischen Rechtsvorschriften, Genehmigungspflichten oder Verbote bei der Ausfuhr, Einfuhr, Durchfuhr oder der Verbringung innerhalb der Europäischen Union ergeben. Eine sorgfältige rechtliche Einordnung der Güter und die Prüfung der jeweils anwendbaren Vorschriften sind daher wesentliche Voraussetzungen für eine rechtskonforme Abwicklung entsprechender Geschäftsvorgänge.

Dieses Seminar vermittelt praxisorientierte Kenntnisse über die europäischen und österreichischen Rechtsvorschriften zur Kontrolle von Rüstungsgütern sowie die unionsrechtlichen Bestimmungen zur militärischen Endverwendung ziviler Güter. Es richtet sich sowohl an Unternehmen der Verteidigungsindustrie als auch an Betriebe aus zivilen Industriezweigen. Im Mittelpunkt stehen die rechtlichen Grundlagen, die Systematik der

Zollakademie Austria
Traunufer Arkade 1, 4609 Thalheim bei Wels, Österreich, Tel.: 43 (0) 7242 / 487-1646
E-Mail: office@zoll-akademie.at, www.zoll-akademie.at

qualityaustria SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 9001:2015 NR.33135/0 ISO 14001:2015 NR.05386/0
TÜVNORD ISO 21001
ÖCERT



relevanten Güterlisten sowie die Besonderheiten bei der Klassifizierung und Abgrenzung von Militärgütern, Kriegsmaterial, Feuerwaffen und Dual-Use-Gütern. In diesem Zusammenhang werden auch die einschlägigen Bestimmungen des österreichischen Waffengesetzes behandelt. Die Teilnehmenden lernen die unterschiedlichen Regelungsbereiche und deren Zusammenspiel kennen und erfahren, welche Genehmigungspflichten und Verbote sich daraus für grenzüberschreitende Warenbewegungen ergeben können.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf praxisbezogenen Fragestellungen bei der Anwendung der rechtlichen Vorschriften und den damit verbundenen Herausforderungen im betrieblichen Alltag. Behandelt werden insbesondere die Klassifizierung von Komponenten, Bestandteilen und Ersatzteilen, die Abgrenzung zwischen der güterbezogenen Einstufung und einer militärischen Endverwendung sowie die grundlegenden Anforderungen an Genehmigungsverfahren und Endverbleibsdokumente. Anhand praxisnaher Beispiele werden typische Fragestellungen bei der rechtlichen Beurteilung unterschiedlicher Güter aufgegriffen und strukturierte Vorgehensweisen zur Prüfung damit verbundener Geschäftsvorgänge aufgezeigt.

ZIELGRUPPE

Das Webinar richtet sich an Mitarbeitende und Verantwortliche aus den Bereichen Exportkontrolle, Zoll, Compliance, Vertrieb, Einkauf, Logistik, Technik und Entwicklung sowie an Führungskräfte mit entsprechenden Verantwortungsbereichen. Angesprochen werden Personen, die ihre Kenntnisse über die Klassifizierung von Dual-Use-Gütern, Militärgütern, Kriegsmaterial und Feuerwaffen aufbauen oder vertiefen und sich mit den Besonderheiten der militärischen Verwendung ziviler Güter sowie den damit verbundenen rechtlichen Anforderungen vertraut machen möchten. Das Seminar ist sowohl für Unternehmen der Defense-Branche als auch für zivile Industrieunternehmen geeignet, die bereits als Zulieferer oder Entwicklungspartner im Verteidigungssektor sind oder künftig in diesem Bereich tätig



werden möchten.

INHALT

- Rechtliche Grundlagen
  - wesentliche Begriffe und Systematik der Rüstungsgüterkontrolle
  - Europäische und österreichische Rechtsvorschriften und deren Anwendungsbereiche
  - Grundlegende Verbote und Genehmigungspflichten
  - Zuständige Behörden
- Relevante Güterkategorien und Güterlisten
  - Gemeinsame Militärgüterlisten der EU und Dual-Use Güterliste gemäß Verordnung (EU) 2021/821
  - Besonderheiten der EU-Feuerwaffenverordnung
  - Österreichische Kriesmaterialverordnung 1977
  - Relevante Güter gemäß österreichischem Waffengesetz 1996
  - Unterschiede und Überschneidungen
- Güterklassifizierung in der Praxis
  - Abgrenzung zwischen zivilen Gütern, Dual-Use-Gütern, Militärgütern, Kriegsmaterial und Feuerwaffen
  - Klassifizierung von Komponenten, Bestandteilen und Ersatzteilen
  - Strukturierte Vorgehensweise und typische Herausforderungen bei der Güterklassifizierung
  - Hilfsmittel und Informationsquellen
  - Praxisbeispiele zur Anwendung der relvanten Güterlisten und Vorschriften
- Militärische Verwendung ziviler Güter
  - Abgrenzung zwischen Güterklassifizierung und militärischer Endverwendung
  - Verwendungsbezogene Beschränkungen und Genehmigungspflichten
  - Praxisbeispiele



- Genehmigungsplfichten und praktische Anforderungen
  - Anforderungen bei Ausfuh, Einfuhr, Durchfuhr und innergemeinschaftlicher Verbringung
  - Besonderheiten der Genehmigungsverfahren
  - Endverbleibsdokumente und sonstige Nachweise
  - Praxisbeispiele und typische Fragestellungen

VORWISSEN

Grundlegende Vorkenntnisse im Bereich Exportkontrolle sind von Vorteil.

Zollakademie Austria
Traunufer Arkade 1, 4609 Thalheim bei Wels, Österreich, Tel.: 43 (0) 7242 / 487-1646
E-Mail: office@zoll-akademie.at, www.zoll-akademie.at



TERMINE UND PREISE

- Online, 18.10.2027 von 08:30 - 12:30 Uhr
  - *Online, 19.10.2027 von 08:30 - 12:30 Uhr*

Teilnahmegebühr: € 550,00 zzgl. 20% MwSt.

Zollakademie Austria
Traunufer Arkade 1, 4609 Thalheim bei Wels, Österreich, Tel.: 43 (0) 7242 / 487-1646
E-Mail: office@zoll-akademie.at, www.zoll-akademie.at